

Ausländische Bevölkerung in Bayern zum Stichtag 31. Dezember 2012

Dipl.-Betriebswirt (FH) Jürgen Naser

Im Ausländerzentralregister, welches seit dem 1. Januar 2005 beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg geführt wird, waren zum 31. Dezember 2012 insgesamt 1 200 443 ausländische Personen mit Hauptwohnsitz in Bayern registriert.¹ Der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer an der Gesamtbevölkerung im Freistaat betrug somit 9,6%. In der regionalen Verteilung ergab sich hierbei ein deutliches Stadt-Land-Gefälle. So belief sich der Anteil der ausländischen Mitbürger in den kreisfreien Städten auf 17,5% und in den Landkreisen auf 6,3%. Den höchsten Ausländeranteil verzeichnete die Landeshauptstadt München mit 23,3%. Die Ausländer in Bayern kommen aus rund 200 Staaten, knapp ein Fünftel hatte die türkische Staatsangehörigkeit. Der Männeranteil in der ausländischen Bevölkerung ist höher als in der deutschen. 69,4% der in Bayern zum Jahresende 2012 registrierten Ausländer hielt sich schon seit acht oder mehr Jahren rechtmäßig in Deutschland auf. Nach dem aktuellen Staatsangehörigkeitsrecht ist diese Zeitdauer eine Grundvoraussetzung für ein erleichtertes Einbürgerungsverfahren.

Vorbemerkung

Für statistische Informationen über die demographische Struktur des ausländischen Bevölkerungsanteils stehen neben Ergebnissen aus der Bevölkerungsfortschreibung auch Auszählungen aus dem Ausländerzentralregister (AZR) zur Verfügung. Seit dem 1. Januar 2005 wird das Ausländerzentralregister beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg geführt. Zwischen Volkszählungen ist das AZR die einzige Quelle, die für Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit zur Verfügung steht. Obwohl die Auszählungen des AZR wie auch die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung die gleiche Entwicklung signalisieren, weichen sie doch in ihren Bestandszahlen hauptsächlich aufgrund anderer und längerer Berichtswege geringfügig voneinander ab. Das Landesamt erstellt seit 2003 tief gegliederte Auswertungen des AZR für den Freistaat Bayern und veröffentlicht diese jährlich im Statistischen Bericht A 14003.

Nach dem Gesetz zur Neuregelung des Ausländerrechts vom 9. Juli 1990 (BGB1, I S. 1354) gelten als Ausländer alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes

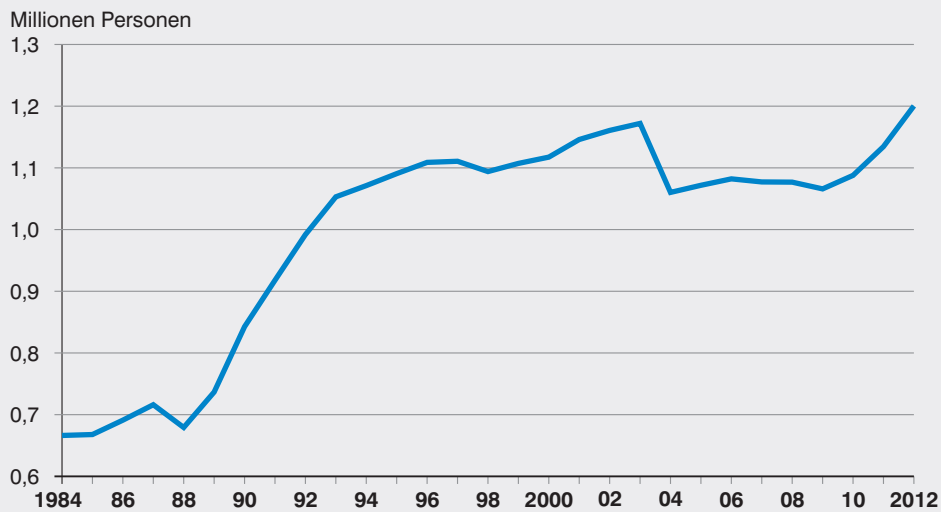
sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungskräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und sind somit nicht erfasst. Vom AZR werden weiterhin nicht erfasst die zugewanderten Personen oder die hier geborenen Personen mit Migrationshintergrund, die durch Einbürgerung mittlerweile die deutsche Staatsangehörigkeit erworben haben.

Der Nachweis der Ausländer nach ihrer Nationalität bezieht sich auf die Staatsangehörigkeit, unter der sie am Auszählungstichtag im AZR geführt wurden und entspricht damit hinsichtlich der Personen aus neu gebildeten Staaten nicht immer den tatsächlichen staatsangehörigkeitsrechtlichen Verhältnissen. So können sich unter den Ausländern mit serbisch-montenegrinischer Staatsangehörigkeit auch Personen befinden, die inzwischen die slowenische, kroatische, bosnische oder mazedonische Staats-

¹ Basis der fortgeschriebenen Bevölkerung ab 30.06.2011: Stichtag des Zensus am 9. Mai 2011 (vorläufige Ergebnisse)

Ausländische Bevölkerung in Bayern seit 1984

Abb. 1



angehörigkeit besitzen. Ähnliches gilt für die ehemalige Tschechoslowakei mit ihren Nachfolgestaaten Tschechien und Slowakei sowie für die ehemalige Sowjetunion und deren Nachfolgestaaten. Eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Änderung der Staatsangehörigkeit kann im AZR nur dann vorgenommen werden, wenn sie der Registerbehörde durch Verwaltungsvorgänge, z. B. die Verlängerung von Aufenthaltsgenehmigungen, bekannt wird.

Bayern hat bundesweit den vierthöchsten Ausländeranteil

Zum Jahresende 2012 waren im Ausländerzentralregister in Nürnberg für den Freistaat Bayern 1 200 443 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit und im Besitz eines längerfristigen Aufenthaltstitels registriert. Damit erreichte bei einem Einwohnerstand von 12 519 571 die Ausländerquote im Freistaat 9,6%. Im Bundesvergleich hatte Bayern im Jahr 2012 unter den Flächenländern nach Hessen (12,8%), Baden-Württemberg (11,9%) und Nordrhein-Westfalen (10,2%) den vierthöchsten Ausländeranteil. 1989 lag der Ausländeranteil an der Bevölkerung im Freistaat Bayern noch bei 6,1% (679 234 Ausländer bei 11 220 735 Einwohnern) und erreichte aufgrund der starken Zuwanderung in den 1990er Jahren 9,2% im Jahr 1996 (1 108 880 Ausländer bei 12 043 869 Einwohnern). Die Stagnation bzw. der leichte Rückgang in den beiden Folgejahren ist

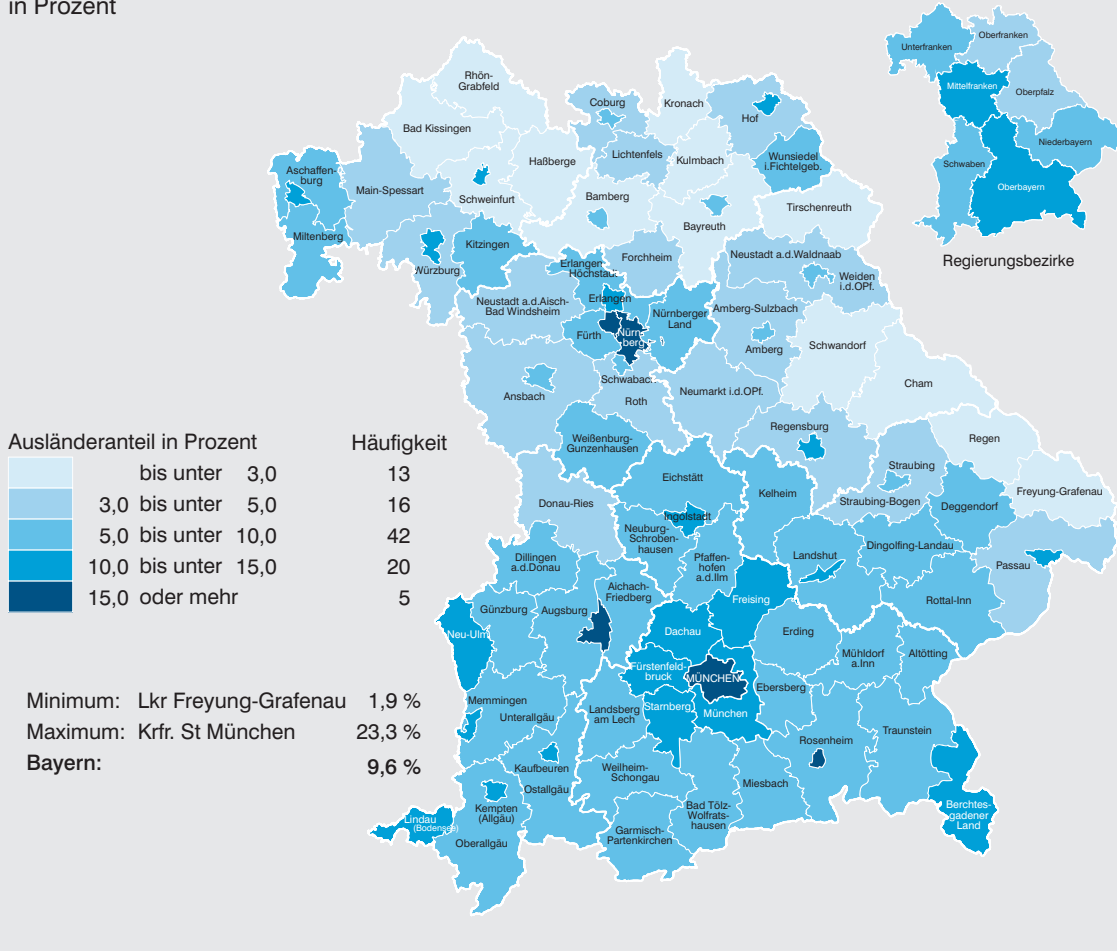
überwiegend auf rückkehrende Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien zurückzuführen. Der starke Rückgang von 2003 auf 2004 (vgl. Abbildung 1) beruht im Wesentlichen jedoch auf einer Bereinigung des AZR durch die berichtspflichtigen Ausländerbehörden, die in Bayern bei den Kreisverwaltungsbehörden angesiedelt sind. Dabei wurden beispielsweise Doppelzählungen durch verschiedene Schreibweisen der Namen herausgefiltert oder inzwischen Eingebürgerte, die im Register noch als Ausländer geführt wurden. Daher ist ein Vergleich der aktuellen Ergebnisse mit früheren Werten nur bedingt aussagekräftig.

In den kreisfreien Städten ist der Ausländeranteil am höchsten

Bayernweit belief sich der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung auf 9,6%. Dabei zeigt sich im Regionalvergleich ein deutliches Gefälle zwischen Städten und Landkreisen. In den kreisfreien Städten betrug der Prozentsatz 17,5 und in den Landkreisen 6,3. Den höchsten Anteil an ausländischen Mitbürgern wies das AZR am 31. Dezember 2012 für die Landeshauptstadt München mit 23,3% aus (323 855 Ausländer bei 1 388 308 Einwohnern), gefolgt von der Stadt Nürnberg mit 19,2% (95 000 Ausländer bei 495 121 Einwohnern) und der Stadt Augsburg mit 17,6% (48 019 Ausländer bei 272 699 Einwohnern). In diesen drei Städten lebten somit 38,9% aller Aus-

Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 31. Dezember 2012 in Prozent

Abb. 2



länder Bayerns, was den Anteilswert für die kreisfreien Städte insgesamt sehr stark beeinflusst.

Die höchsten Ausländeranteile der Landkreise im Freistaat findet man an der Grenze zu Österreich und im Gürtel um die Landeshauptstadt, wie Abbildung 2 verdeutlicht. Im Landkreis München hatten 14,1% der Bevölkerung eine ausländische Staatsangehörigkeit, Berchtesgadener Land 13,2%, die Landkreise Freising 12,4% und Dachau 12,3%. Den geringsten Ausländeranteil wies der Landkreis Freyung-Grafenau im Regierungsbezirk Niederbayern mit 1,9% auf. Nach Regierungsbezirken gegliedert ergibt sich eine Zweiteilung Bayerns: Überdurchschnittlich hohe Ausländeranteile wurden in Oberbayern (14,0%) und Mittelfranken (10,8%) registriert, unterdurchschnittlich waren Ausländer in Unterfranken (5,9%), Niederbayern (5,5%), der Oberpfalz

und Oberfranken (4,4%) vertreten. In Schwaben lag der Anteil der ausländischen Mitbürger an der Gesamtbevölkerung mit 9,0% nahe am Landesdurchschnitt (vgl. Tabellen auf den Seiten 602 und 603).

Rund 200 Staatsangehörigkeiten aus allen Erdteilen

Nach den zum 31. Dezember 2012 festgestellten Ergebnissen des Ausländerzentralregisters kommen die Ausländer in Bayern aus allen Teilen der Welt und aus fast jedem Staat dieser Erde. Darunter sind unter anderem Länder wie Türkei, Kroatien, Polen oder Rumänien, aber auch weniger bekannte Staaten, wie z. B. Vanuatu, Kiribati oder Swasiland. Rechnet man, wie in der amtlichen Statistik üblich, die Türkei zu Europa, liegen nach Kontinenten gegliedert die Europäer mit einem Anteil von 82,3% an der Gesamtausländerzahl deutlich an der Spitze

Ausländische Bevölkerung in Bayern seit 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

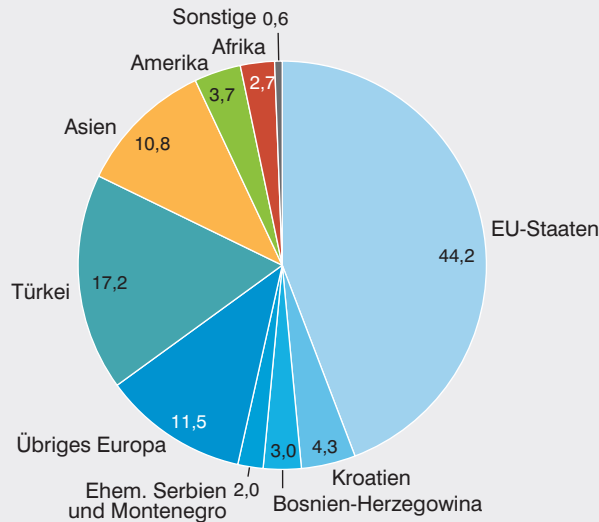
Kreise	2010			2011			2012		
	Bevölkerung insgesamt	Ausländer	Anteil	Bevölkerung insgesamt	Ausländer	Anteil	Bevölkerung insgesamt	Ausländer	Anteil
Ingolstadt	125 088	16 061	12,8	126 732	16 658	13,1	127 886	17 970	14,1
München	1 353 186	304 474	22,5	1 378 176	315 747	22,9	1 388 308	323 855	23,3
Rosenheim	61 299	9 771	15,9	61 512	9 979	16,2	59 935	10 428	17,4
Kreisfreie Städte zusammen	1 539 573	330 306	21,5	1 566 420	342 384	21,9	1 576 129	352 253	22,3
Altötting	107 711	6 455	6,0	108 001	6 810	6,3	106 515	7 438	7,0
Berchtesgadener Land	102 389	12 020	11,7	102 994	12 579	12,2	101 875	13 492	13,2
Bad Tölz-Wolfratshausen	121 801	9 374	7,7	122 342	9 968	8,1	120 664	10 822	9,0
Dachau	138 547	15 112	10,9	140 219	16 212	11,6	142 021	17 436	12,3
Ebersberg	129 199	10 532	8,2	130 818	11 400	8,7	131 011	12 420	9,5
Eichstätt	125 015	5 591	4,5	125 527	6 093	4,9	125 039	6 921	5,5
Erding	127 011	8 445	6,6	128 212	8 891	6,9	128 289	10 020	7,8
Freising	166 375	18 056	10,9	168 180	18 951	11,3	166 286	20 631	12,4
Fürstenfeldbruck	204 538	19 539	9,6	206 733	20 428	9,9	205 194	21 626	10,5
Garmisch-Partenkirchen	86 336	6 809	7,9	86 588	7 305	8,4	84 710	7 697	9,1
Landsberg am Lech	114 626	5 505	4,8	115 215	5 728	5,0	114 223	6 092	5,3
Miesbach	95 641	7 337	7,7	95 971	7 770	8,1	94 759	8 553	9,0
Mühlendorf a.Inn	110 282	6 873	6,2	110 680	7 178	6,5	107 363	7 798	7,3
München	323 015	39 598	12,3	327 962	42 516	13,0	325 744	45 858	14,1
Neuburg-Schrobenhausen	91 397	5 204	5,7	91 898	5 730	6,2	91 783	6 369	6,9
Pfaffenhofen a.d.Ilm	117 371	6 892	5,9	118 155	7 453	6,3	118 349	8 498	7,2
Rosenheim	249 772	16 397	6,6	251 105	17 293	6,9	247 133	18 586	7,5
Starnberg	130 283	12 591	9,7	131 591	13 419	10,2	129 530	14 241	11,0
Traunstein	170 521	9 200	5,4	170 854	9 773	5,7	169 464	10 412	6,1
Weilheim-Schongau	130 922	8 940	6,8	131 241	9 169	7,0	129 568	9 575	7,4
Landkreise zusammen	2 842 752	230 470	8,1	2 864 286	244 666	8,5	2 839 520	264 485	9,3
Oberbayern	4 382 325	560 776	12,8	4 430 706	587 050	13,2	4 415 649	616 738	14,0
Landshut	63 258	6 624	10,5	64 258	6 952	10,8	65 322	7 350	11,3
Passau	50 594	4 917	9,7	50 548	5 256	10,4	49 038	5 500	11,2
Straubing	44 450	3 373	7,6	44 724	3 530	7,9	45 099	3 931	8,7
Kreisfreie Städte zusammen	158 302	14 914	9,4	159 530	15 738	9,9	159 459	16 781	10,5
Deggendorf	117 005	5 132	4,4	117 281	5 474	4,7	114 733	5 818	5,1
Freyung-Grafenau	79 293	1 382	1,7	79 169	1 414	1,8	77 817	1 457	1,9
Kelheim	113 147	6 590	5,8	113 759	7 018	6,2	113 996	7 712	6,8
Landshut	148 783	6 274	4,2	149 414	6 945	4,6	148 862	7 590	5,1
Passau	187 347	6 368	3,4	187 610	6 866	3,7	184 905	7 388	4,0
Regen	78 953	1 799	2,3	78 453	1 882	2,4	76 329	2 046	2,7
Rottal-Inn	117 952	5 463	4,6	118 011	5 789	4,9	117 437	6 955	5,9
Straubing-Bogen	97 591	2 452	2,5	97 838	2 889	3,0	96 667	3 396	3,5
Dingolfing-Landau	91 011	4 087	4,5	91 478	4 605	5,0	91 267	5 454	6,0
Landkreise zusammen	1 031 082	39 547	3,8	1 033 013	42 882	4,2	1 022 013	47 816	4,7
Niederbayern	1 189 384	54 461	4,6	1 192 543	58 620	4,9	1 181 472	64 597	5,5
Amberg	43 755	2 483	5,7	43 529	2 541	5,8	41 578	2 616	6,3
Regensburg	135 520	14 862	11,0	136 577	15 580	11,4	138 296	16 691	12,1
Weiden i.d.OPf.	41 961	2 579	6,1	41 954	2 651	6,3	41 684	2 801	6,7
Kreisfreie Städte zusammen	221 236	19 924	9,0	222 060	20 772	9,4	221 558	22 108	10,0
Amberg-Weizsach	105 180	2 738	2,6	104 709	2 815	2,7	103 352	3 115	3,0
Cham	128 322	2 856	2,2	127 993	3 082	2,4	125 620	3 603	2,9
Neumarkt i.d.OPf.	127 769	4 991	3,9	127 924	5 348	4,2	127 145	5 865	4,6
Neustadt a.d.Waldnaab	97 211	2 474	2,5	96 761	2 733	2,8	95 849	3 075	3,2
Regensburg	183 796	6 796	3,7	184 845	7 756	4,2	184 344	8 785	4,8
Schwandorf	142 804	3 515	2,5	142 918	3 573	2,5	142 947	3 858	2,7
Tirschenreuth	74 802	1 671	2,2	74 326	1 654	2,2	73 923	1 750	2,4
Landkreise zusammen	859 884	25 041	2,9	859 476	26 961	3,1	853 180	30 051	3,5
Oberpfalz	1 081 120	44 965	4,2	1 081 536	47 733	4,4	1 074 738	52 159	4,9
Bamberg	70 004	5 648	8,1	70 084	5 590	8,0	70 863	5 741	8,1
Bayreuth	72 683	5 574	7,7	73 111	5 979	8,2	71 482	6 081	8,5
Coburg	41 076	2 745	6,7	40 915	2 875	7,0	41 022	2 953	7,2
Hof	46 286	4 506	9,7	45 904	4 536	9,9	44 461	4 819	10,8
Kreisfreie Städte zusammen	230 049	18 473	8,0	230 014	18 980	8,3	227 828	19 594	8,6

Noch: Ausländische Bevölkerung in Bayern seit 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreise	2010			2011			2012		
	Bevölkerung insgesamt	Ausländer	Anteil	Bevölkerung insgesamt	Ausländer	Anteil	Bevölkerung insgesamt	Ausländer	Anteil
Bamberg	144 211	2 890	2,0	144 361	3 128	2,2	143 758	3 312	2,3
Bayreuth	106 102	2 207	2,1	105 740	2 305	2,2	104 901	2 475	2,4
Coburg	88 193	2 475	2,8	87 744	2 541	2,9	87 006	2 685	3,1
Forchheim	112 985	4 728	4,2	113 207	4 825	4,3	113 331	5 046	4,5
Hof	100 234	3 392	3,4	99 136	3 465	3,5	97 873	3 549	3,6
Kronach	70 106	1 671	2,4	69 546	1 722	2,5	69 095	1 733	2,5
Kulmbach	74 491	1 808	2,4	73 926	1 929	2,6	73 211	1 978	2,7
Lichtenfels	68 087	1 964	2,9	67 952	2 005	3,0	67 109	2 268	3,4
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	76 848	3 688	4,8	75 782	3 656	4,8	74 599	3 744	5,0
Landkreise zusammen	841 257	24 823	3,0	837 394	25 576	3,1	830 883	26 790	3,2
Oberfranken	1 071 306	43 296	4,0	1 067 408	44 556	4,2	1 058 711	46 384	4,4
Ansbach	40 253	2 780	6,9	40 296	2 920	7,2	39 684	3 093	7,8
Erlangen	105 629	14 250	13,5	106 326	14 815	13,9	105 412	15 551	14,8
Fürth	114 628	16 571	14,5	116 317	17 422	15,0	118 358	18 493	15,6
Nürnberg	505 664	87 195	17,2	510 602	89 427	17,5	495 121	95 000	19,2
Schwabach	38 879	3 160	8,1	39 112	3 240	8,3	39 137	3 516	9,0
Kreisfreie Städte zusammen	805 053	123 956	15,4	812 653	127 824	15,7	797 712	135 653	17,0
Ansbach	179 925	6 946	3,9	179 557	7 478	4,2	178 289	8 329	4,7
Erlangen-Höchstadt	131 448	7 682	5,8	132 049	7 952	6,0	131 227	8 490	6,5
Fürth	114 810	5 932	5,2	115 628	6 284	5,4	113 959	6 846	6,0
Nürnberger Land	166 260	9 029	5,4	166 209	9 325	5,6	164 564	9 858	6,0
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim.....	97 558	3 113	3,2	97 481	3 274	3,4	97 409	3 600	3,7
Roth	124 186	4 542	3,7	123 982	4 765	3,8	123 168	5 272	4,3
Weißenburg-Gunzenhausen	92 326	4 527	4,9	91 935	4 604	5,0	92 187	4 984	5,4
Landkreise zusammen	906 513	41 771	4,6	906 841	43 682	4,8	900 803	47 379	5,3
Mittelfranken	1 711 566	165 727	9,7	1 719 494	171 506	10,0	1 698 515	183 032	10,8
Aschaffenburg	68 678	8 811	12,8	68 808	8 999	13,1	67 681	9 406	13,9
Schweinfurt	53 415	6 474	12,1	53 247	6 519	12,2	52 098	6 575	12,6
Würzburg	133 799	11 982	9,0	133 808	12 317	9,2	124 577	12 465	10,0
Kreisfreie Städte zusammen	255 892	27 267	10,7	255 863	27 835	10,9	244 356	28 446	11,6
Aschaffenburg	172 667	10 850	6,3	172 162	11 150	6,5	172 575	11 657	6,8
Bad Kissingen	104 301	2 602	2,5	103 757	2 736	2,6	103 124	2 966	2,9
Rhön-Grabfeld	82 916	1 701	2,1	82 324	1 770	2,2	80 224	1 893	2,4
Haßberge	85 010	1 712	2,0	84 737	1 787	2,1	84 226	1 991	2,4
Kitzingen	88 397	3 475	3,9	88 406	3 680	4,2	87 899	4 410	5,0
Miltenberg	128 341	10 634	8,3	127 823	10 748	8,4	127 944	10 971	8,6
Main-Spessart	127 761	5 359	4,2	127 214	5 506	4,3	126 496	5 733	4,5
Schweinfurt	113 003	2 779	2,5	112 822	2 855	2,5	112 857	2 988	2,6
Würzburg	159 788	5 219	3,3	159 802	5 586	3,5	158 026	5 945	3,8
Landkreise zusammen	1 062 184	44 331	4,2	1 059 047	45 818	4,3	1 053 371	48 554	4,6
Unterfranken	1 318 076	71 598	5,4	1 314 910	73 653	5,6	1 297 727	77 000	5,9
Augsburg	264 708	44 100	16,7	266 647	45 505	17,1	272 699	48 019	17,6
Kaufbeuren	41 843	3 976	9,5	41 745	4 053	9,7	41 570	4 264	10,3
Kempten (Allgäu)	62 060	7 386	11,9	62 240	7 492	12,0	64 625	7 736	12,0
Memmingen	41 025	4 907	12,0	41 030	5 036	12,3	41 551	5 192	12,5
Kreisfreie Städte zusammen	409 636	60 369	14,7	411 662	62 086	15,1	420 445	65 211	15,5
Aichach-Friedberg	127 955	6 213	4,9	128 452	6 480	5,0	127 250	6 736	5,3
Augsburg	240 068	14 479	6,0	240 950	14 676	6,1	239 004	15 864	6,6
Dillingen a.d.Donau	93 539	4 993	5,3	93 221	5 087	5,5	93 122	5 393	5,8
Günzburg	120 451	9 887	8,2	120 184	10 108	8,4	120 130	10 813	9,0
Neu-Ulm	165 461	16 758	10,1	166 146	17 403	10,5	165 270	18 124	11,0
Lindau (Bodensee)	79 769	7 445	9,3	79 895	7 703	9,6	78 641	8 036	10,2
Ostallgäu	133 881	7 050	5,3	133 979	7 321	5,5	134 118	7 956	5,9
Unterallgäu	135 366	6 160	4,6	135 736	6 563	4,8	136 383	7 260	5,3
Donau-Ries	128 867	5 592	4,3	129 123	5 724	4,4	128 939	6 239	4,8
Oberallgäu	149 926	8 074	5,4	149 946	8 258	5,5	149 457	8 901	6,0
Landkreise zusammen	1 375 283	86 651	6,3	1 377 632	89 323	6,5	1 372 314	95 322	6,9
Schwaben	1 784 919	147 020	8,2	1 789 294	151 409	8,5	1 792 759	160 533	9,0
Bayern insgesamt	12 538 696	1 087 843	8,7	12 595 891	1 134 527	9,0	12 519 571	1 200 443	9,6

Ausländische Bevölkerung in Bayern am 31. Dezember 2012 nach Staatsangehörigkeit in Prozent

Abb. 3



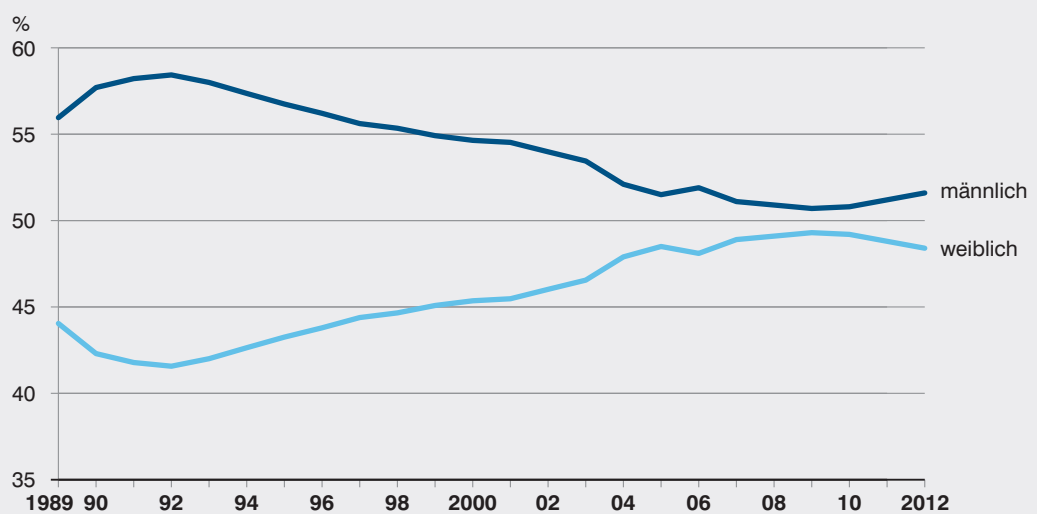
vor Personen aus Asien (10,8%) und aus Amerika (3,7%). Aus Afrika stammen 2,7% und aus Australien einschließlich Ozeanien 0,2%. Der Rest (0,4%) setzt sich zusammen aus Staatenlosen und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. 44,2% der ausländischen Mitbürger kommen aus den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, 17,2% der in Bayern registrierten Ausländer kommen aus der Türkei und 15,8% aus den Staaten des ehemaligen Jugoslawien (vgl. Abbildung 3).

Demographische Strukturen

In ihrer Geschlechts- und Altersstruktur unterscheidet sich die ausländische deutlich von der deutschen Bevölkerung. In der deutschen Bevölkerung Bayerns lag 2012 das quantitative Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei 1 000 zu 1 037. Obwohl sich in den letzten Jahren die bis dahin männlich dominierte ausländische Bevölkerung deutlich stärker der natürlichen Geschlechterproportion angeglichen hat (vgl. Abbildung 4), gab es 2012 bei

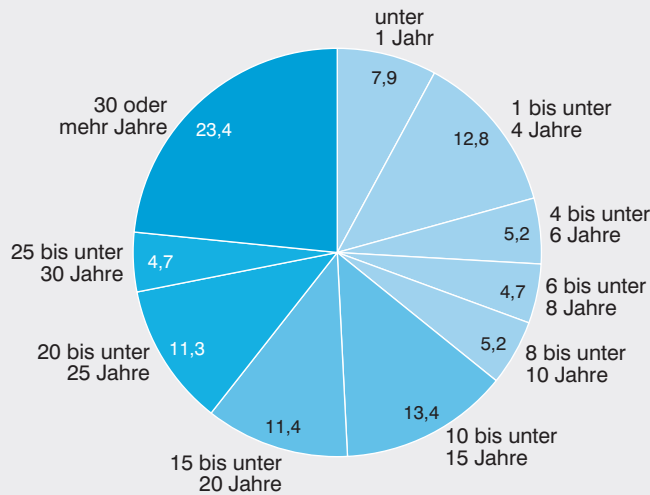
Ausländische Bevölkerung in Bayern seit 1989 nach Geschlecht

Abb. 4



Ausländische Bevölkerung in Bayern am 31. Dezember 2012 nach Aufenthaltsdauer in Prozent

Abb. 5



den ausländischen Mitbürgern mit 1 000 zu 937 immer noch einen beträchtlichen Männerüberschuss. Auch bei der Altersstruktur gibt es zwischen ausländischer und deutscher Bevölkerung merkliche Abweichungen. Die gegenüber der deutschen Bevölkerung jüngere Alterszusammensetzung der Ausländer, aber auch die größere Kinderzahl und die geringere Kinderlosigkeit in ausländischen Familien haben zur Folge, dass die ausländische Bevölkerung in Bayern deutlich jünger ist als die deutsche. So belief sich der Anteil der unter 18 Jahre alten Ausländer im Jahr 2012 auf 10,4% (125 444 Personen). Erwachsene zwischen 18 und 65 Jahren machten 79,8% aus (958 326) und 9,8% (116 673) waren 65 Jahre oder älter. Betrachtet man die Altersstruktur der Ausländer differenziert nach ihrer Herkunft, so fällt auf, dass der Anteil der unter 25-Jährigen bei den kosovarischen Staatsangehörigen mit 35,3%, bei den Serben mit 26,4%, den Türken mit 23,8% sowie bei den Asiaten (27,1%), darunter Afghanen mit 50,9% und Iraker mit 41,0%, und Afrikanern (27,2%), darunter Somalier mit 59,5%, überdurchschnittlich hoch ist.

Mehr als zwei Drittel der Ausländer in Bayern leben seit acht oder mehr Jahren in Deutschland

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Ende 2012 in Bayern registrierten Ausländer betrug 18,2

Jahre. Die Aufenthaltsdauer ergibt sich, ohne Berücksichtigung von Unterbrechungen, aus der Differenz zwischen Auszählungsstichtag (31. Dezember 2012) und dem Jahr der Ersteinreise nach Deutschland. Nach dem seit 1. Januar 2000 gültigen Staatsangehörigkeitsrecht wurde die Mindestaufenthaltsdauer für einen Einbürgerungsanspruch von 15 auf acht Jahre verringert. Ende 2012 erfüllten 69,4% aller Ausländer in Bayern diese Bedingung und konnten deshalb eine erleichterte Einbürgerung beantragen (vgl. Abbildung 5). Bei Personen mit der Staatsangehörigkeit der Türkei waren es sogar 94,3%. Von den aus dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien stammenden Personen hielten sich 87,1% seit acht oder mehr Jahren in Deutschland auf. Aus Kroatien waren es 92,8% und aus Slowenien 79,0%. Insgesamt 28,1% (337 856 Personen) aller ausländischen Mitbürger in Bayern lebten schon mehr als 25 Jahre in Deutschland, gelten also als klassische Gastarbeiter. Unter den 833 518 Ausländern (69,4%) mit einer Aufenthaltsdauer von acht oder mehr Jahren waren 50,9% Männer und 49,1% Frauen. Bei den Ausländern die schon 25 oder mehr Jahre in Deutschland lebten, waren 53,9% Männer und 46,1% Frauen.